

# Pressemitteilung

vom 23. April 2018

## **Marx in Soho. Ein Schauspiel von Howard Zinn mit Boris Aljinovic als Karl Marx auf Schloss Neuhardenberg**

**Der Geburtstag des deutschen Philosophen und Gesellschaftstheoretikers Karl Marx jährt sich am 5. Mai 2018 zum 200. Mal. Aus diesem Anlass kehrt der weltweit bekannte und angeblich seit langem totgesagte Denker zurück. Boris Aljinovic verkörpert am Samstag, dem 28. April 2018, um 18 Uhr den Verfasser des *Kapital* und des *Kommunistischen Manifest* in Neuhardenberg, dem Ort, der in seiner Geschichte eine zeitlang Marxwalde hieß.**

Karl Marx kehrt zurück in die Welt. Er darf nach so langer Zeit nachsehen, was aus seinem *Kapital* geworden ist und aus seinem Aufschrei, dem *Kommunistischen Manifest*. Heute sieht er manche Dinge anders, er weiß, wo er irrte und wo er Recht behielt. Er bestaunt das Wunder der Marktwirtschaft, sinniert über die Religion, die er „Opium des Volkes“ genannt hatte – und nicht, wie es Lenin falsch zitierte, Opium für das Volk. Doch anstatt – wie bei der „Obersten Behörde“ beantragt – erneut im Londoner Soho des späten 19. Jahrhunderts anzukommen, landet er im heutigen Soho in New York. Die sozialen Probleme, mit denen er hier konfrontiert wird, sind ihm allerdings wohl vertraut. Marx verteidigt seine sozialrevolutionären Ideen. Er bekennt seine Irrtümer und erweist sich noch immer als ein Denker, dem die Ungerechtigkeit seiner Mitmenschen den tiefsten Schmerz bereitet. Die Regie führt Bernd Kauffmann.

**Howard Zinn** (1922–2010) war ein US-amerikanischer Historiker und Politikwissenschaftler, der in seinen Forschungen die Bürgerrechts- und Friedensbewegungen in den Mittelpunkt stellte. Zu einem Bestseller der alternativen Geschichtsschreibung wurde sein 1980 erschienenes Buch *A People's History of the United States*, in dem er die Entwicklung der Vereinigten Staaten aus der Perspektive derjenigen rekapituliert, die außerhalb des Establishments stehen. 1999 veröffentlichte er seinen Marx-Monolog als mit Francis Fukuyamas These vom „Ende der Geschichte“ die Ideen von Marx gerade wieder einmal besonders „totgesagt“ waren und zugleich die Marktwirtschaft in den früheren Einflussgebieten der untergegangenen Sowjetunion in besonderer Ausprägung auftrat. In plastischer Sprache stellt der Autor das gründlich recherchierte Leben von Karl Marx dar, nicht ohne auf einige groteske Widersprüche zu verweisen.

**Boris Aljinovic** ist seit vielen Jahren regelmäßig auf Berliner Bühnen und als Gast in Neuhardenberg zu erleben. Der gebürtige Berliner spielte in verschiedenen Kino- und Fernsehfilmen, unter anderem gab er den Kommissar Stark im Berliner *Tatort*. Mit einprägsamer und variationsreicher Stimme nahm Aljinovic zahlreiche Hörbücher auf, wofür er mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet wurde.

# Pressemitteilung

vom 23. April 2018

## **Schauspiel**

von Howard Zinn  
mit **Boris Aljinovic** als Karl Marx  
aus dem Amerikanischen von Heide Sommer  
Regie: Bernd Kauffmann

## **Samstag, 28.4.2018, 18 Uhr**

Großer Saal  
Eintritt  
€ 18,- / ermäßigt € 14,-

**Eine Produktion der Movimentos Festwochen der Autostadt in Wolfsburg  
präsentiert von radioeins (rbb)**

## **Informationen und Tickets**

Eintrittskarten täglich zwischen 10 und 18 Uhr unter T 033476 600-750 oder rund um die Uhr  
online unter [schlossneuhardenberg.de](http://schlossneuhardenberg.de)

**Reservierungsanfragen** (Hotel und Gastronomie) unter T 033476 600-0 oder  
E-Mail: [info@schlossneuhardenberg.de](mailto:info@schlossneuhardenberg.de)

Das vollständige Programm finden Sie unter [schlossneuhardenberg.de](http://schlossneuhardenberg.de).

## **Über uns**

Die Stiftung Schloss Neuhardenberg wurde 2001 vom Deutschen Sparkassen- und Giroverband gegründet und mit dem Betrieb des Areals Schloss Neuhardenberg beauftragt. Zu ihr gehören ein Hotel, zwei Restaurants, das klassizistische Schinkel-Schloss mit diversen Tagungsräumen, ein großzügiger Landschaftspark sowie Räumlichkeiten für das Veranstaltungsprogramm. In der zum Ensemble gehörenden Schinkel-Kirche ist die Stiftung mit Veranstaltungen bei der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhardenberg zu Gast.

Von März bis Dezember findet ein vielfältiges Programm aus Theateraufführungen, Lesungen, Konzerten, Gesprächen und Ausstellungen statt.

## **Pressekontakt**

Bei Fragen oder Wünschen nach Bildmaterial oder Pressekarten wenden Sie sich bitte an:

### **Susanne Kumar-Sinner**

T 030 889 290-18 / 0160 978 771 86

### **Imke Tramnitz**

T 030 889 290-34 / 0160 978 771 85

**E-Mail: [presse@schlossneuhardenberg.de](mailto:presse@schlossneuhardenberg.de)  
[schlossneuhardenberg.de/information/presse](http://schlossneuhardenberg.de/information/presse)**